



FWG Ortsgemeindefraktion Dudenhofen

Herr Bürgermeister

Jürgen Hook

Konrad-Adenauer-Platz 6

67373 Dudenhofen

Antrag der FWG Dudenhofen zur Verkehrsberuhigung der Schillerstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Verkehrssituation in der Schillerstraße stellt zunehmend eine Belastung für die Anwohnerinnen und Anwohner dar. Aufgrund ihrer Lage am Ortsausgang wird die Straße verstärkt als Durchgangsverbindung nach Speyer genutzt. Viele Autofahrer beschleunigen bereits innerhalb des Wohngebiets, was zu deutlich überhöhten Geschwindigkeiten führt. Besonders kritisch ist dies, da es sich um eine Wohnstraße handelt, in der Kinder spielen, ältere Menschen unterwegs sind und Fußgänger sowie Radfahrer regelmäßig die Fahrbahn queren. Zudem wird die Straße häufig als Fahrradrouten in die Umgebung genutzt, was die Gefährdungslage zusätzlich verschärft.

Das erhöhte Verkehrsaufkommen und die überhöhten Geschwindigkeiten führen zu einer spürbaren Zunahme der Unfallgefahr. Die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer ist nicht mehr ausreichend gewährleistet. Darüber hinaus verursacht der Durchgangsverkehr eine erhebliche Lärmbelastung, die die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner deutlich beeinträchtigt.

Die Sorge der Bevölkerung ist nachvollziehbar und verdient ernsthafte Beachtung. Die aktuelle Situation erfüllt die Voraussetzungen für verkehrsrechtliche Eingriffe gemäß § 45 Abs. 9 StVO, da eine konkrete Gefährdungslage vorliegt und die Wohnfunktion der Straße nicht mehr gewährleistet ist.



Vor diesem Hintergrund beantragt die FWG Dudenhofen die Prüfung geeigneter Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Schillerstraße. Ziel ist es, die Straße als Wohnbereich zu schützen, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner nachhaltig zu verbessern.

Als bauliche Maßnahmen kommen unter anderem Fahrbahnerhöhungen wie Plateauaufpflasterungen oder sogenannte Berliner Kissen in Betracht, die sich in vielen Kommunen als wirksame Mittel zur Geschwindigkeitsreduzierung bewährt haben. Ergänzend könnten Fahrbahnverengungen durch Begrünungselemente oder Poller sowie versetzte Mittelinseln zur intuitiven Tempodrosselung beitragen.

Auf verkehrsrechtlicher Ebene wird die Erneuerung und Ergänzung der bestehenden Beschilderung sowie eine verbesserte Fahrbahnmarkierung angeregt. Mobile Geschwindigkeitsanzeigen könnten zusätzlich zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer beitragen und das Bewusstsein für die Wohnsituation stärken.

Flankierend wird empfohlen, die Öffentlichkeit frühzeitig über geplante Maßnahmen zu informieren und die Anwohnerinnen und Anwohner aktiv in den Planungsprozess einzubinden, um die Akzeptanz und Wirksamkeit der Maßnahmen zu erhöhen.

Die FWG Dudenhofen bittet die Verwaltung, die genannten Vorschläge zu prüfen und dem Gemeinderat geeignete Umsetzungsoptionen vorzulegen. Dabei sollen sowohl die verkehrstechnische Machbarkeit als auch die finanziellen Aspekte und mögliche Fördermöglichkeiten berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

FWG-Fraktion Dudenhofen